

An den Bezirksbürgermeister
der Bezirksvertretung Mitte
Herr Frederik Suchla

Ratsfraktion Bielefeld
Altes Rathaus
Niederwall 25
33602 Bielefeld
Telefon: 0521-515080
E-Mail: die.linke@bielefeld.de
Internet: www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, 09.03.2026

Antrag: Verlegung der Zufahrt zum Boulevard

Sehr geehrter Herr Suchla,

zur Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 19. März 2026 stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, die Zufahrt zum Boulevard für den Lieferverkehr und anderen berechtigten Kfz-Verkehr vom Zebrastreifen Joseph-Massolle-Straße (Höhe Ishara Badewelt) zu sperren und eine Zufahrt über die Zuwegung gegenüber der Fußgängerbrücke über den Ostwestfalendamm zu schaffen.

2. Die Verwaltung kontrolliert in der Fußgängerzone Boulevard intensiver das Einhalten vom Park- und Halteverbot für Kfz.

Begründung:

Eine der bisherigen Zufahrten für Fahrzeuge zum Boulevard befindet sich im Bereich des Zebrastreifens an der Ishara. Dies ist kritisch zu hinterfragen, da dieser Fußweg von Gästen des Ishara, Bahnreisenden und von Bewohner:innen des Kamphofviertels stark beansprucht wird. Gehen Schulklassen von der Ishara zu ihren Schulbussen an der Joseph-Massolle-Straße oder Richtung Stadtbahn, kreuzen sie nicht nur die Straße, sondern müssen zugleich auf Fahrzeuge achten, die in den Boulevard einfahren.

Um den Fahrzeugverkehr zu reduzieren und beispielsweise bringende Elterntaxis dazu anzuhalten, den Parkstreifen auf der Joseph-Massolle-Straße zu nutzen, schlagen wir vor, eine Verlegung der Zufahrt auf die gegenüberliegende Zuwegung an der Fußgängerbrücke zu prüfen.

Zu 2.: Der Boulevard ist als Fußgängerzone ausgewiesen, wird aber sehr gerne als Parkplatz für Kfz benutzt. Dies betrifft insbesondere die Liegenschaft Boulevard 9. Hier stehen nicht nur tagsüber parkende Fahrzeuge. Dies widerspricht der Ausweisung des Boulevards als Fußgängerzone. Um den unberechtigten Kfz-Verkehr zu unterbinden, ist eine Kontrolle des Boulevards durch das Ordnungsamt zu verstärken (und bei Verstößen sind entsprechende Maßnahmen einzuleiten).

Mit freundlichen Grüßen

Benni Stiesch